Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

vnd forschent himlische ding das ist
die auslegung der redde von der ir singent
das allein got rein ist Das daz gespru
chen sey das in seyn zu reytung auch
der himel nit reyn sey in seyn angesicht
Abbt Theodorus von firme sprach hast
du nit yemand freunt schafft. Vnd ge
burt sich das er in anfechtung fellet
der vnkeuschait machst du so gib ym
die hant vnd zeuch in auff fellet er ab
in eynen vrsal des glaubes vnd wil
dir nit folgen das er sich zu stund wid
bekere so sneyd ab sein freuntschafft
von dir auff das du villeicht ir gedden
kende mit ym nit gezogen wdest in
die tiff Derselb abbt Theodorus kam
eins mals zu abbt Johannsen der eyn
munich was von geburt Vnd da sie
mit eyn ander redten sprach abbt Theo
dorus Da ich in scithi was da was das
werck der selen vnser werck vnd der
hend werck haben wir recht als in
eym gange ab nu ist das werck der
selen worden als yn eym gang vnd daz
indem gang was das ist worden eim
werck. Eyn der vett kam etwan zu
dem selben abbt Theodoro vnd sprach
zu ym Nym war eim prud ist widder
in die werlt gegangen Vnd abbt Theo
dorus das wunder dich nicht sunder
horst du das eyner hab gemocht der
gewalt des
ab sprach er vil hant yn er welt zeitlich
rue in dieser werlt ee dan in gut rue
Eyns mals kamen etlich Gilephe
alt in scithi vnd mit yn was auch abbt
Johannes namens vnd als ein prist
der ein grosser man was vom essen
was auf gestanden auf das er in eym
grefeslein iglichem zetrincken gebe
Da wolt ez nymat von ym nemen
dan nor Johannes der kurtz Dy andern
wunderten sich vnd sprachen zu ym Seit
den mal du der alt mynner pist wie
hastu getorren des alten vnd grossen
mannes dinst auff nemen vnd er spr
ach zu yn Wan ich auff sten vnd wasser
geben so frewen ich mich ob sie alle
trucken das ich dauon lon gewynne
vnd darumb han ich den trunck genu
men das ich mecht das der lon dauon
funde der auf gestanden was das er
villeicht nicht betrubt wurde ob yn
nymant von ym genumen het Da er
diß gesagt hat da wunderaten sy sich
Abbt Pastor Calle sumptre
fragt etwan abbt Joseph vnd sprach
was tu ich so mir etlich anfechtung ne
hent sol ich yn widersten od sol ich sie
lasen ingen Da sprach der alt zu ym
laß sie in gen vnd sicht nit in vnd
er kam wider in scithi vnd bleib da
vnd es fugt sich das einer vō Thebaida
kam in scithi vnd sagte den prudern
das er abbt Joseph gefragt het wan
mir die anfechtung nehent sol ich yn
widerstreben oder sol ich sie lasen in
gen vnd das er zu ym gesprochen
het zu mal nit solt du die anfechtung
lassen ingen sunder sneid sy zu stunt
abe vnd da abbt pastor gehort daz abbt
Joseph also dem gesagt hat der von
Thebaida kumen was da stund er auf
vnd gung ab in panesio zu abbt Joseph

vnd sprach